

Allgemeine Angelegenheiten. I.

Die Vereinssitzungen, die nach der Reisezeit am 8. August wieder aufgenommen wurden, hatten einen recht guten Besuch und dürften die Anwesenden durch Behandlung allgemeiner Themata auf die mannigfaltigste Weise angeregt haben. Herr John berichtete über seine Sammeltour nach den Bergamasker Alpen und schilderte namentlich sein Zusammentreffen mit den Herren Ganglbauer und Pinker auf den Schneefeldern des Monte Grigna und den gemeinsamen Fang von *Dichotrachelus* und anderen hochalpinen Arten unter Steinen. Herr Dr. Horn sprach über seine Auffassung von Subspecies, Varietät und Aberration, über die der Lebensweise angepaßte Tarsenbildung der Oxygonien und Odontochilen, über sehr spärlich auftretende Castanopterus-Formen bei Cicindelen, über herbivore Cicindelen und in Zweigen lebende Cicindelen-Larven, sowie über eigentümlich skulptierte Cicindelen. Herr Breddin erläuterte die höchst abweichende Einrichtung der Fühlergruben von zwei Hemipteren (*Colobasiastes fulvicollis* und *analis* Bredd.), welche durch die verschiedene Länge der Fühler bedingt ist. Herr Hubenthal aus Buffleben bei Gotha legte sein Material von *Phryganophilus* vor und behandelte daran die Unterschiede der neuen Varietät von *ruficollis* F., *Rosti* Hubenthal aus Japan. Von Herrn Gebien (Hamburg) wurde die Unterstützung der Mitglieder zu einer umfassenden Arbeit erbeten, die er über den Verbleib aller Typen, soweit derselbe jetzt noch zu ermitteln ist, zusammen zu stellen beabsichtigt. Der Unterzeichnete zeigte vor: *Crepidodera costalipennis* Jac. (sub *Nisotra!*), die unserer *Cr. transversa* Marsh. ähnlich und bei Victoria in Kamerun den Kakao-pflanzungen sehr schädlich ist, ferner *Hispa Boutani* Ws., welche in Tonkin, ähnlich wie *aenescens* Baly in Ostindien, die Reispflanzungen zerstört.

Bei unserem üblichen Neujahressen am 9. Januar 1905, an dem sich 18 Mitglieder beteiligten, wies der Vorsitzende, Herr Dr. Kraatz, auf die Wichtigkeit des Tages hin, an dem wir sowohl das 25jährige Bestehen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft wie auch das 49. Jahresfest seit der ursprünglichen Gründung des Vereines (am 9. October 1856) feiern konnten, und knüpfte daran die besten Wünsche für das fernere Gedeihen der Gesellschaft. Hierauf brachte Herr Dr. Horn einen Toast auf Dr. Kraatz aus, der seit 1856 ununterbrochen sein Amt als 1. Vorsitzender und Redacteur verwaltet habe, sowie Herr Pape auf das Wohl des gesamten Vorstandes.

Anfang Juli 1904 starb in Berlin Professor Dr. Hilgendorf, der Redacteur des Archiv für Naturgeschichte, den Entomologen namentlich bekannt durch seine in Japan gesammelten Coleopteren, die durch Hrn. v. Harold in unserer Zeitschrift 1877 und 1879 besprochen worden sind.

Am 27. Juli 1904 verschied der Nestor der Entomologen, Professor R. A. Philippi in Santiago in Chile. Er wurde am 14. April 1808 in Charlottenburg geboren und wanderte 1851, durch politische Gründe getrieben, nach Chile aus, wo er sich der naturgeschichtlichen Durchforschung des Landes widmete. Zusammen mit seinem Sohne A. H. E. Philippi beschrieb er 1859 zahlreiche Tiere in den Annales de la Univers. San Jago de Chile, veröffentlichte auch Beschreibungen dortiger Coleopteren in der Stettiner entom. Zeitung 1860 und 1864.

Im August 1904 starben Professor Vinc. Gredler in Bozen, der Verfasser der »Käfer von Passeier« und »Käfer von Tirol«; ferner Max Lachlan, einer der ersten englischen Entomologen, endlich (am 13. August) der Rentier Ernst Brenske in Potsdam, welcher sich eingehend mit den Melolonthiden beschäftigte.

Ebenso ist im Oktober in Wien Herr Plason, der Besitzer einer umfangreichen, aber wenig durchgearbeiteten Exotensammlung, und am 10. November 1904 F. G. Schaupp in San Antonio, Texas, gestorben.

J. Weise.

Nekrologe.

Am 29. Dezember 1904 befreite der Tod einen der geistvollsten Forscher von langem qualvollen Leiden, unser Ehrenmitglied, Herrn Hofrat

Dr. Friedrich Moritz Brauer.

Geboren in Wien am 12. Mai 1832 war Brauer schon in seiner frühesten Jugend von tiefem Interesse für alle biologischen Erscheinungen in der Insektenwelt durchdrungen. Er begann schon in seiner Gymnasialzeit mit der Publikation vieler wertvoller Beobachtungen über Neuropteren, welche er dann als Mediziner eifrig fortsetzte, um bereits in seinem 25. Lebensjahre (1857) mit einem zusammenfassenden Werke »Neuroptera austriaca«, welches heute noch als beliebtes Handbuch gilt, die Literatur zu bereichern. Dann wandte sich sein Interesse mehr den Dipteren zu und führte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [1905](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Allgemeine Angelegenheiten. I. 172-173](#)